

Workshops für den 7. Deutschen Psychoedukations-Kongress, Köln, 1.-2. April 2011

Bitte diese Seite abtrennen, Vorder- und Rückseite zur Anmeldung ausfüllen und beide Seiten gemeinsam zusenden/faxen!

Name bitte unbedingt angeben: _____
Name, Vorname, Titel

Bitte kennzeichnen Sie den von Ihnen favorisierten Intensiv-Workshop bzw. die von Ihnen favorisierte Kombination aus zwei Kurz-Workshops mit einer „1“ hinter der Workshop-Nummer, und geben Sie uns darüberhinaus möglichst Alternativen mit „2“ bzw. „3“ (2. bzw. 3. Wahl) hierzu an.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung: per Fax an +49 (0)2137 – 955 5431 oder per Post an Janssen-Cilag GmbH, kogag Veranstaltungsmanagement, z. Hd. Frau K. Hakmann, Johnson & Johnson Platz 1, 41470 Neuss, Germany

Anmeldefrist: 16. März 2011

Workshop-Übersicht

Intensiv-Workshops (2-teilig)

Freitag 15.45 - 18.00 Uhr und Samstag 09.00 - 11.15 Uhr

- WS 1 ___ APES (gemäß dem „Arbeitsbuch PsychoEduktion Schizophrenie“) – Grundlagen (Froböse, Scherr)
- WS 2 ___ Psychoedukation bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen (Rentrop)
- WS 3 ___ Diagnosenübergreifende Psychoedukation (Rabovsky, Jensen, Sadre Chirazi-Stark)

Parallele Kurz-Workshops

Freitag 15.45 - 18.00 Uhr

- WS 4 ___ Psychoedukation bei bipolaren Störungen (Schaub)
- WS 5 ___ PEFI – Psychoedukative Familieninterventionen (Gunia, Berger)
- WS 6 ___ Schizophrene Ersterkrankungen – Herausforderung für die Psychoedukation mit Patienten und Angehörigen (Conradt, Klingberg)
- WS 7 ___ Psychoedukation bei Personen mit erhöhtem Psychose-Risiko (Bechdolf, Juckel)
- WS 8 ___ Psychoedukation bei Patienten mit Doppeldiagnose Psychose und Sucht (Hornung-Knobel, D'Amelio)
- WS 9 ___ Psychose-Seminar und Psychoedukation: Dialog oder „Dialog“? (Bäumel, Gross, Wörishofer)
- WS 10 ___ Psychoedukation beim niedergelassenen Psychiater/Nervenarzt (Mönter)
- WS 11 ___ Problematik und Therapieansätze mit Kindern von psychisch kranken Eltern (Lägel)

Parallele Kurz-Workshops

Samstag 9.00 - 11.15 Uhr

- WS 12 ___ Psychoedukation bei Depression im ambulanten und tagesklinischen Setting (Pitschel-Walz, Berninger)
- WS 13 ___ Peer-to-Peer – Strategien in der Psychoedukation (Rummel-Kluge)
- WS 14 ___ Psychoedukation u. Coaching bei ADHS im Erwachsenenalter (D'Amelio, Bender)
- WS 15 ___ Psychoedukation bei Zwangsstörungen (Stengler)
- WS 16 ___ Individuelle Warnsignalmuster und kognitive Verhaltenstherapie in der Rezidivprophylaxe von schizophrenen und affektiven Störungen (Behrendt)
- WS 17 ___ Schwierige Gruppensituationen und Umgang mit krankheitsuneinsichtigen Patienten (für Fortgeschrittene) (Bäumel, Luderer)
- WS 18 ___ Psychoedukation im psychotherapeutischen Setting / Psychotherapieambulanz (Kohler)

Anmeldung für den 7. Deutschen Psychoedukations-Kongress, Köln, 1.-2. April 2011

Bitte diese Seite abtrennen, Vorder- und Rückseite zur Anmeldung ausfüllen und beide Seiten gemeinsam zusenden/faxen!

Hiermit melde ich mich für den 7. Psychoedukations-Kongress vom 1.-2. April 2011 in Köln an. Die Teilnahmegebühr überweise ich bis zum 16. März 2011 auf das angegebene Kongresskonto.

Empfänger: Uniklinikum Köln, BLZ 370 205 00, Kontonr.: 8 150 000, Verwendungszweck: Psychoedukations-Kongress 2011 (bitte unbedingt angeben), BIC BSFWDE33XXX, IBAN DE 04 3702 0500 0008 1500 00

Name, Vorname, Titel

Adresse, Institution

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Beruf

Bitte ankreuzen:

- 100,- € Ärztinnen/Ärzte und Psychologinnen/Psychologen
 50,- € Studierende*, Auszubildende*, Nichtakad. Berufe*, Mitarbeitende Uniklinik Köln*, Mitglieder DGPE*

*Bitte Nachweis per Fax an +49 (0)2137- 955 5431 oder der Anmeldung per Post beifügen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung: per Fax an +49 (0)2137- 955 5431 oder per Post an Janssen-Cilag GmbH, kogag Veranstaltungsmanagement, z. Hd. Frau K. Hakmann, Johnson & Johnson Platz 1, 41470 Neuss, Germany

Anmeldefrist: 16. März 2011

Es ist möglich, dass aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten und dadurch limitierter Teilnehmerzahl einzelne Optionen im Verlauf der Anmeldefrist nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei unklaren/widersprüchlichen Angaben wird von uns die am wahrscheinlichsten gemeinte ermittelt und entsprechend zugeteilt, bei fehlender Angabe von Alternativen erfolgt die Zuteilung ggfs. zu irgendeinem der noch verfügbaren Workshops.

Die Wünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung ab Tag des Eingangs der Kongressgebühr (siehe auch Allgemeine Kongress-Informationen) berücksichtigt. Wird eine Mindestteilnehmerzahl (ca. 6-8) unterschritten, so behalten wir uns vor, den entsprechenden Workshop zu streichen, und die Anmeldungen hierfür werden entsprechend ihrer Alternativ-Wahl eingeteilt. Eine Reduzierung der Kongressgebühr durch einen Verzicht auf Teilnahme an einem Workshop ist nicht möglich.